

## A Tergo

Centhron

Spüre meine Gegenwart  
Sie ist stark und stählern hart  
Ehrerbietend vorgebeugt  
Die Wuchtempfängnis die erzeugt  
Lustgeschrei der feuchten Lippen  
Die im Chor das Ficken bitten  
Liebe meine Einsamkeit  
Blas sie frei von dem Geleit

Als denn der Regenbogen strahlt  
Deine Lippen weiß gemalt  
Das Ziel des Aktes ist erreicht  
Die Einsamkeit verlässt das Reich  
Lausch der Stimme deines Führers  
Nicht dem Krächzen des Verlierers  
Liebe mich in wilder Lust  
Fick Dich frei vom steten Frust

Fick Dich frei vom steten Frust

A tergo  
Peitsch das lahme Tier zum Sieg  
Das Opferlamm zerreißt die Beute, die dem Stacheldraht vergibt

Morgenröte im Gesicht  
Trinke lieblich weißes Gift  
Der Kreislauf liebt den Anfang sehr  
Schreit, Aufs neue werter Herr  
Spüre meine Gegenwart  
Sie ist stark und stählern hart  
Liebe diese Einsamkeit  
Blas sie frei von dem Geleit

A tergo  
Peitsch das lahme Tier zum Sieg  
Das Opferlamm zerreißt die Beute, die dem Stacheldraht vergibt

A tergo

A tergo, a tergo

A tergo  
Peitsch das lahme Tier zum Sieg  
Das Opferlamm zerreißt die Beute, die dem Stacheldraht vergibt